



ILV Katholische Religionslehre, Jgst. 10 – Rahmenplan

Vorbemerkungen

Die folgende Tabelle enthält einen Vorschlag für das Profilmodul im Fach Katholische Religionslehre zur Individuellen Lernzeitverkürzung in Jgst. 10. Um den Erwerb von für die Kursphase der Oberstufe wichtigen Kompetenzen sicherzustellen, sind die acht Seminarsitzungen in Orientierung an den vier Lernbereichen der Jgst. 11 gestaltet. Damit sind jeweils zwei Sitzungen (und die zugehörige Studierzeit) unmittelbar aufeinander bezogen; die Reihenfolge der so entstehenden vier Blöcke ist – unter Anpassung der Arbeitsaufträge für die Studierzeit – frei wählbar. In der linken Spalte befinden sich Lernbereiche der siebten bis zehnten Jahrgangsstufe als mögliche Bezugsgröße, um Zusammenhänge im Sinne aufbauenden Lernens sichtbar zu machen. Dieser Vorschlag für das Profilmodul ist nicht verbindlich, sondern soll als Hilfestellung verstanden werden, um die Lernenden beim Erwerb der für die Kursphase der Oberstufe notwendigen Kompetenzen begleiten zu können.

LehrplanPLUS Lernbereiche im bisherigen bzw. aktuellen Regelunterricht	Individuelle Lernzeitverkürzung		
	Seminar-sitzung	Lerngegenstand und Kompetenzerwerb	Grundlegende Kompetenzen Jgst. 11 Hinweise zur Einbindung in der Profil- und Leistungsstufe
LB 8.1: Die Stellung des Menschen in der Schöpfung LB 8.3: Der Mensch vor Gottes Gerechtigkeit LB 7.5; 8.5; 9.5; 10.5: Muslimen begegnen; Religiöse Angebote; Judentum; fernöstliche Religionen	1) Sitzung	Wahrnehmung der Unterschiede zwischen mittelalterlicher und heutiger Gesellschaft und der Rolle der Ideen der Aufklärung bei diesem Wandel	Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Aufklärung als Geistesströmung, die Auswirkungen auf Leben, Denken und Glauben bis in die Gegenwart hat. (GK 11.1) Sem. 12/1: Der Mensch Sem. 13/2: Existentielle Fragen
	Studierzeit	Darstellung von Beispielen für die Pluralität der heutigen Gesellschaft (z. B. versch. Formen des Zusammenlebens), Individualisierung (z. B. Selbstdarstellung in den sozialen Medien) und dem Streben des Menschen nach Selbstbestimmung; Reflexion dieser Phänomene	
	2) Sitzung	Besprechung der Ergebnisse aus der vorherigen Studierzeit Beschreibung und Deutung der Auswirkungen der gesellschaftlichen Umbrüche (z. B. Infragestellung von Autoritäten, Streben der Menschen nach Selbstbestimmung infolge der Aufklärung, Unterscheidung von Glauben und Wissen) auf die Kirche: Verhältnis zum Staat, Anerkennung der Religionsfreiheit, Verhältnis zu anderen Konfessionen und Religionen (z. B. anhand ausgewählter Texte des II. Vatikanischen Konzils, die in der Studierzeit anhand von Leitfragen bearbeitet werden können)	
	Studierzeit	Analyse ausgewählter Texte des II. Vatikanischen Konzils im Vergleich zu kirchlichen Äußerungen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts (z. B. von Pius IX.)	

LB 8.1: Die Stellung des Menschen in der Schöpfung LB 9.1: Christliche Verantwortung im Alltag LB 10.1: Recht auf Leben und Menschenwürde	3) Sitzung	Besprechung der Ergebnisse aus der vorherigen Studierzeit Beschreibung von Optimierungstendenzen (z. B. „Hirndoping“, Schönheitsoperationen) in verschiedenen Lebensbereichen	Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Möglichkeiten infolge des medizinisch-technischen Fortschritts vor dem Hintergrund christlicher und nichtchristlicher Positionen. (GK 11.2) Sem. 13.1: Ethische Grundlegung
	Studierzeit	Ausarbeitung einer eigenen, begründeten Position zu Optimierungstendenzen (z. B. medikamentöser oder chirurgischer Art) auf Grundlage bereits erworbener Kompetenzen	
	4) Sitzung	Besprechung der Ergebnisse aus der vorherigen Studierzeit Darstellung ausgewählter Möglichkeiten des medizinisch-technischen Fortschritts, z. B. anhand von PID, Organspende, Leihmutterchaft; Besprechung von möglichen Argumentationslinien zu den behandelten Themen	
	Studierzeit	Ausarbeitung einer eigenen, begründeten Position zu einem dieser Problemfelder unter Berücksichtigung des katholischen und eines weiteren Standpunktes ggf. Einbeziehung der Expertise einer kirchlichen Beratungsstelle	

LB 9.2: Jesus von Nazaret	5) Sitzung	Besprechung der Ergebnisse aus der vorherigen Studierzeit Darstellung von Leiderfahrungen und Beschreibung unterschiedlicher Bewältigungsstrategien für solche Erfahrungen	Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Frage nach dem Leid als grundlegende Herausforderung für Philosophie und Religion und beziehen unter Berücksichtigung anderer Antwortversuche begründet Position zur Plausibilität christlicher Ansätze, sich mit der Theodizee-Problematik auseinanderzusetzen. (GK 11.3) Sem. 12/2: Der Mensch auf der Suche nach Gott
	Studierzeit	Erläuterung der Herausforderung, die Leiderfahrungen für das christliche Welt- und Gottesbild darstellen (z. B. anhand geeigneter Bibelstellen, die Gottes Allmacht und Güte bezeugen)	
LB 10.2: Tod und Auferstehung	6) Sitzung	Besprechung der Ergebnisse aus der vorherigen Studierzeit Erarbeitung der Grundzüge biblischer Antwortversuche sowie eines philosophischen (z. B. G. W. Leibniz) und eines weiterführenden theologischen (z. B. von J. B. Metz) Ansatzes zur Leidproblematik	
	Studierzeit	Reflexion dieser Antwortversuche auf die Leidproblematik und ihrer Plausibilität für den heutigen Menschen	

LB 10.4: Auf der Suche nach Orientierung und Glück	7) Sitzung	Besprechung der Ergebnisse aus der vorherigen Studierzeit Wahrnehmung und Analyse unterschiedlicher Wege zur Erfassung von Wirklichkeit (kognitiv-instrumentell, evaluativ-normativ, ästhetisch-expressiv, religiös-konstitutiv); Notwendigkeit der mehrdimensionalen Erfassung der Welt	Die Schülerinnen und Schüler nehmen Möglichkeiten des Nachdenkens und Redens über Gott wahr, indem sie verschiedene Zugänge zur Wirklichkeit und deren spezifische Sprache analysieren, und reflektieren deren Gebrauch. (GK 11.4) Sem. 12.2: Der Mensch auf der Suche nach Gott
	Studierzeit	Erarbeitung von Sprach- und Ausdrucksformen für diese Weltzugänge an einem konkreten Beispiel (z. B. Beschreibung der Natur oder der Liebe in der Sprache dieser Weltzugänge; auch ein aktuelles politisches Beispiel, z. B. Migration, kann genommen werden); Reflexion der Notwendigkeit der mehrdimensionalen Erfassung der Welt anhand dieser Beispiele	
	8) Sitzung	Besprechung der Präsentation aus der vorangegangenen Studierzeit (vgl. ausgearbeitetes Modul) Darstellung und Reflexion ausgewählter Formen religiöser Sprache und der Spezifika performativen Redens und Handelns	
	Studierzeit	Analyse eines Schrift- (z. B. Gen 1), Gebets- (z. B. Vaterunser) oder Bekenntnistextes (z. B. Credo) auf die Spezifika religiöser Sprache hin; alternativ: Analyse liturgischer Handlungen (z. B. Taufe, Hl. Messe)	